

**Der Höhere H.-u. Polizeiführer**

In der Operationszone  
**Adriatisches Küstenland**

Triest, den 4. November 1943

Gl./Go. - Tgb.No 225/43

**BEST AVAILABLE COPY**

An den

Reichsführer-H. und Chef  
der Deutschen Polizei

Heinrich Himmler,

Berlin

Reichsführer-H.

Von mir am 19.10.1943 die Aktion Reinhardt, die ich im  
Generalgouvernement geführt habe, abgeschlossen und alle Lager

mit einer Karteidatierung erlaube ich mir, beiliegende Mappe,  
an den Reichsführer, zu überreichen.

Meine Untersuchungen in Lublin haben ergeben, daß es sich im  
Generalgouvernement und besonders aber im Distrikt Lublin  
um einen besonderen Ausstrahlungsherd gehandelt hat und ver-  
suche ich daher diese Gefahrenmomente bildlich festzuhalten.  
Es wird vielleicht für die Zukunft sich zweckmäßig erweisen,  
an die Ausschaltung dieser Gefahr hinweisen zu können.

Vorher habe ich versucht, eine Darstellung über  
den Arbeitsumsatz zu geben, aus dem nicht nur die Arbeitsmenge  
hervorgeht, sondern auch mit wie wenig Deutschen dieser  
Arbeitsumsatz ermöglicht wurde. Er ist heute jedenfalls so ange-  
ordnet, daß sich namhafte Industrien hierfür interessieren.

Ich bitte Sie, diese Arbeitslager an H.-Obergruppenführer  
zu überreichen.

Ich bitte Sie, diese Mappe durchzusehen.

- 2 -

**BEST AVAILABLE COPY**

Ich darf mir erlauben darauf hinzuweisen, daß für den Warschauer-Einsatz, der einen verhältnismäßig kleinen Teil der Gesamtarbeit ausgemacht hat, an die Kräfte des dortigen W- und Polizeiführers ebenfalls eine solche Verleihung bewilligt wurde.

Ich wäre Ihnen, Reichsführer, für eine positive Entscheidung diesbezüglich sehr dankbar, als ich gerne die harte Arbeit meiner Männer belohnt sehen möchte.

H. 11. H. 11.

1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 26

BEST AVAILABLE COPY

4 Ausfertigungen

1. Ausfertigung.

Wirtschaftlicher Teil der Aktion Reinhardt,

Zusammengefasst in 4-Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt - Sonder-  
Aufgaben "G", die ich führe und nicht entlastet bin.

Die gesamte Aktion Reinhardt zerfällt in 4 Gebiete:

- A) die Aussiedlung selbst
- B) die Verwertung der Arbeitskraft
- C) die Sachverwertung
- D) die Einbringung verborgener Werte und Immobilien.

#### 1. Die Aussiedlung.

Die Aussiedlung ist erledigt und abgeschlossen.

Voraussetzung hierbei war, durch eine methodisch richtige Be-  
setzung der mit den Schwachen zur Verfügung stehenden Kräfte, die  
die Aussiedlung zu erfassen und möglichst wenig wirtschaftlichen Schaden  
an der Lagerproduktion anzurichten.

Die Aussiedlung ist dies gelungen. Ein größerer Schaden ist nur  
in den Lageranlagen, wo aus Verkenntnis der Sachlage der Abschluß  
nicht durchgeführt wurde.

Die Aussiedlung in Mannstadt konnte von mir aus wegen der Versetzung  
nicht durchgeführt werden.

Die Aussiedlung ist aus anfallenden Mitteln, die jedoch als Reichs-  
eigenschaft, erstellten Einrichtungen sind zur Gänze  
zur Aussiedlung. Aus Überwachungsgründen ist in den Lagern je ein kleiner  
Lagerbestand, der von einem Fachmann besetzt ist. An ihn  
ist ein Gehalt zu zahlen, um den Bauernhof erhalten zu

#### 2. Die Verwertung der Arbeitskraft.

Die Arbeitskraft wurde in geschlossenen Lagern erfasst,  
die Arbeitskraft in Fertigungen verlegt wurden.

Voraussetzungen, die Voraussetzungsgeschaffen werden:

1. Die Arbeitskraft im Wohnlager

2. Die Arbeitskraft in Fertigungsräumen mit allen betrieblichen Voraus-  
setzungen, Maschinenbeschaffung, Energieversorgung usw.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

15. Die Planung, Ausführung und Kontrolle der Arbeit wurde durch die Schaffung einer zentralen Stelle für die Planung der Arbeit erleichtert. Diese Stelle war mit der Planung der Arbeit beauftragt, die die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Arbeit berücksichtigte. Hierin wurde die Arbeit der Planung der Arbeit der Deutschen Ausrüstungswerke (DAW) im Ganzen waren 12 Betriebe für die Planung der Arbeit hinzukommen sollten. Insgesamt 54 Betriebe waren zur Verfügung.

Diese Arbeitsbasis erforderte sowohl von der Reichsinspektion, als auch vom Reichsministerium für Lufttransport, die Aufgaben zu übernehmen, um so Ersatz für die verlorenen Betriebe zu finden. Die Nachfrage von diesen Betrieben war sehr groß. Die "Osti" und Deutsche Ausrüstungswerke waren von mir als geführte Betriebe, während andere Betriebe, die Flugzeugwerke, lokal nur von mir betreut wurden. In der Beilage 1 sind Betriebsberichte und Umsatzzahlen eingeschlossen. Der Auftragsbestand war so groß, daß die DAW bis März 1941 ausgelastet, die anderen Werke 2 - 3 Monate mit Arbeit beschäftigt waren.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

C. Sachverwertung.

Die Sachverwertung, die durch Reinhardt I durchgeführt wurde, ist in Beilage 2 ersichtlich und abgeschlossen.

D. Einbringung verborgener Werte.

Die Einbringung verborgener Werte und Verwertung fester Werte stellt in:

1. In arischen Besitz übergegangene Einrichtungen, wie Maschinen, Rohstoffe, usw. durch die "Osti".

2. 10 Millionen Reichsmark ist das bisherige Ergebnis, 7 - 8 Millionen sind noch einzubringen.

3. Diese Erlösung hatte noch den Vorteil, als all diejenigen erzwungen werden sollten, die sich auf diese Art, mit Hilfe der Juden, Betriebe kostenlos aufgebaut haben und müheolos reich wurden.

4. Die Erlösung arischer Forderungen im In- und Ausland, indem den arischen Gläubigern auferlegt wurde, diese Forderungen an die "Osti" zu übergeben, die dann die Eintreibung vornahm.

5. Die Aktion brachte einen Betrag von 11,000.000 Zloty.

6. Die Aktion wurde mindestens zur Hälfte einbringbar erschien.

7. Auch ins Ausland verschobene Gelder festgestellt werden

8. Diese Aktion dem Reiche wertvolle Devisen einbrachte.

9. Die Verwaltung der Liegenschaftsverwaltung des Generalgouvernements wurde auf den Auswartung übertragen.

10. Die arischen Einrichtungen haben bei meinem Weggang klag-

los abgegeben und vom Reichsführer-SS bereits im Juli 1943

angeordnet, daß eine eventuelle Versetzung im Laufe

der nächsten Monate, habe ich mich sofort über die endgültige

Rezeption und Verwertung der von mir geschaffenen Einrichtung gemacht

und die arischen Einrichtungen dem SS-Wirtschafts- und Verwal-

tungsamt übergeben.

Die arischen Einrichtungen waren folgende:

1. Die arischen Einrichtungen von SS-Obergruppenführer Pohl das SS-Aus-

wartungsamt übergeben. (s. Sch. v. 13.8.43 - Chef A/Er./S - Anlage 3)

2. Die arischen Einrichtungen meiner Besprechung bei SS-Obergruppenführer

von 10 SS-Arbeitslagern im Distrikt Lublin.

BEST AVAILABLE COPY

Der Kommandant des KL Lublin, H.-Arbeitslager, hat die entsprechenden Anordnungen getroffen. Diese Besprechung ist durch einen Besuch von Obergruppenführer Krüger und H.-Standartenführer Schellin veranlaßt worden. (s. Anlage 1 vom Chef des H.-LVHA vom 7.8.43 - D II/L (Beilage 4) (Az.: 29 Ma./F.)

3.) Im Anschluß daran wurde mit Schreiben vom 14.9.43 vom Kommandanten des KL Lublin den H.-Arbeitslagern mitgeteilt, daß sie Außenstellen des KZ Lublin geworden seien.

Die Vermischung der fremdvölkischen Schutzmannschaften mit reichsdeutschen KZ-Bewachungsmannschaften wurde ebenfalls in die Wege geleitet.

4.) Am 22.10.43 teilte H.-Obergruppenführer Pohl mit, daß er die Übernahme folgender Arbeitslager durch die Amtsgruppe D angeordnet habe:

- 1) Alter Flughafen Lublin
- 2) H.-Arbeitslager Trawniki
- 3) " " Poniatowa
- 4) Zwangsarbeitslager und H.-Werkstätten in Radom
- 5) " " " " Budzyn
- 6) Hauptlager Krakau - Placow
- 7) Deutsche Ausrüstungswerke Lublin
- 8) Rüstungslager in Hamburg

5.) Bei der Besprechung am 22.10.43 teilte H.-Obergruppenführer Pohl mit, daß ich als 1. Geschäftsführer der Gesellschaft für die Verwaltung der Arbeitslager eingesetzt werde. Die Entlastung wurde mir durch den Kommandanten des KL Lublin übertragen. Meinen Nachfolger habe ich noch nicht ernannt. Auf seine Ernennung wird noch zu warten sein.

Mit dieser Besprechung ist die Amtsgruppe D in Kenntnis gesetzt. Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.

Die Besprechung wurde am 22.10.43 in der Amtsgruppe D abgehalten.



Obwohl bei ihnen die Verantwortung lag, ich wurde daher in meiner Aufsichtspflicht gehindert.

Ich habe den Lagerführern den Auftrag gegeben, die Abschlüsse durchzuführen und Auftragsfeststellungen bzw. Überlagerungen fortzusetzen.

Am Tage vor der Lagerräumung hat General Schindler, Rüstungsinspektion Krakau, aufgrund einer Zusage von H-Obergruppenführer Krüger mit den Lagerführern vereinbart, daß

2) künftig nur mehr Rüstungsaufträge in die Arbeitslager kommen.

Ich habe am 2.11. die Zusicherung bekommen habe, weitere 10.000 Juden für die Rüstungsarbeit abzustellen.

Die Vereinbarung konnte ~~nach~~ nicht mehr entsprochen werden.

*U. St. 10. 11. 1941*

H-Gruppenführer  
und Generalleutnant der Polizei

**BEST AVAILABLE COPY**

**BEST AVAILABLE COPY**